

# 19. & 21. Jahrhundert

ARCHITEKTURBÜRO  
LARS PABST



1881/82

Leipziger Architekt Prof. Max Bösenberg errichtete um 1881/82 ein Doppelmietshaus im Seeburgviertel

Widerspiegelung des Repräsentationsgedankens des Historismus im Stil der Neorenaissance

Herausragendes Beispiel des Mietshausbaues in Leipzig unter Verwendung damals innovativer Techniken (Sgraffito, Verblendklinker)

Höchste gestalterische Qualität bei dekorativen Deckenmalereien (stilisierte Ornamentik über naturnahe Blumen- und Fruchtarrangements, figürliche Darstellungen, Fresken, Putti, Edelsteinimitate) insbesondere im 1. OG

Grundrißstruktur großbürgerlich geprägt, Wohnen auf einer Etage mit ca. 300 m<sup>2</sup>

Prachtvolle Treppenhäuser, Loggien, Erker, Vestibül- und Eingangsbereiche

2006/2007

Denkmalpflegerische Maßstäbe lenken aufwendige Sanierungsarbeiten u.a. bei Fassade, imposanten Treppenhäusern und Innenraumgestaltung

Anpassung historischer Grundrißstruktur an heutige Wohnnutzung mit modernsten und hochwertigen Ausstattungselementen (Lift, Dachterrassen etc.)

Anbau von Balkonen an rückwärtiger Fassade und Terrassenausbildung

Gestalterische Nachbildung der Sgraffiti in Fassadenspiegeln nach historischen Befunden

Behutsame Restaurierung der erhaltenen Stuckdecken, Decken- und Wandmalereien

Detailliebe und sorgfältige Aufarbeitung bzw. Rekonstruktion denkmalrelevanter Ausstattungen wie Doppelfügel Türen, Stuckdekore und Fensterzierstücke...



Stephanstraße 10 / 12

04103 Leipzig